

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Irrfahrten

Um sechs Uhr morgens ging's mit einem Schulzuge zurück nach Ziesran! Die Neugier der Kinder belehrte uns, daß wir noch immer sehr auffällige Erscheinungen waren. Wir sprangen deshalb kurz vor der Station vom fahrenden Zuge ab und schlichen uns dann durch das Gewühl, an Gendarmen und vielen Soldaten mit aufgepflanztem Bajonett vorbei, in den übervölkerten Wartesaal vierter Klasse. Hier drückten wir uns in den dunkelsten Ecken, zwischen dem ungeheuren Gepäck russischer Reisender der untersten Bevölkerungsschichten herum. Ich mußte es hinnehmen, daß eine achtzigjährige lahme Bettlerin, deren Lumpenbündeln ich zu nahe kam, mich mit dem Fuße wegstieß. Zu schmutzig war ich — selbst für russische Verhältnisse! — Also hinaus! — In das Städtchen! — Für ein paar Kopeken eine Flasche Limonade und ein Stück Brot — das war unser Mittagessen!

Wie wir ratlos herumstehen, sehen wir österreichische Kriegsgefangene daherkommen. Können wir ihnen trauen? Sind vielleicht Tschechen?! Horti spricht sie ungarisch an, sie verstehen und antworten. auf die braven Ungarn können wir uns